N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.01.2021 im Großen Saal des Bürgerhauses Neuer Markt, Bühl, Europaplatz,

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:35 Uhr

- - - - - - -

Anwesend sind:

Vorsitzender
Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied
Stadtrat Christian Böckeler
Stadtrat Bernd Broß
Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm
Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger
Stadtrat Franz Fallert
Stadtrat Georg Feuerer
Stadtrat Daniel Fritz
Stadträtin Beate Gässler
Stadtrat Timo Gretz
Stadtrat Peter Hirn
Stadtrat Lutz Jäckel
Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs
Stadtrat Ludwig Löschner
Stadtrat Ulrich Nagel
Stadtrat Prof. Dr. Johannes Moosheimer
Stadtrat Georg Schultheiß
Stadtrat Walter Seifermann
Stadtrat Thomas Wäldele
Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg
Stadtrat Jörg Woytal
Stadtrat Norbert Zeller
Stadträtin Yvonne Zick

Ortsvorsteher
Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Verwaltung
Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst
Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, Martin Bürkle
Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk
Personal-Organisation-Digitalisierung, Daniel Bauer
Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften, Thomas Bauer
Zentrale Dienste, Reinhard Renner
Revision, Petra Ewert
Personalrat, Thomas Kist
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marius Merkel

Gäste	Frau Steinkopf, Schulleiterin Aloys-Schreiber-Schule
Zuhörer/innen	5
Pressevertreter	2

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied
Stadträtin Barbara Becker
Stadtrat Johannes van Daalen
Stadtrat Peter Schmidt
Stadtrat Peter Teichmann

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

3. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2020 gefassten Beschlüsse

4. Einführung des Profilfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) an der Aloys-Schreiber-Schule Bühl

5. Berichte und Anfrage

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

TOP 2: Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse

Siehe Anlage.

TOP 3: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2020 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.12.2020 gefassten Beschlüsse (TOP 1, 4,5) bekannt.

TOP 4: Einführung des Profilfachs Informatik, Mathematik, Physik (IMP) an der Aloys-Schreiber-Schule Bühl

In seinen einleitenden Worten weist Bürgermeister Jokerst darauf hin, dass im Beschlussvorschlag versehentlich das falsche Schuljahr aufgeführt ist, Beginn ist natürlich nicht zum Schuljahr 20/21, sondern 21/22.

Alle Fraktionsvorsitzenden zeigen sich im Namen ihrer Fraktion erfreut über die Vorlage und sichern ihre Zustimmung zu, verbunden mit den besten Wünschen für die Schulleiterin Frau Steinkopf.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, an der Aloys-Schreiber-Schule Bühl zum Schuljahresbeginn 2021/2022 das Profilfach Informatik, Mathematik, Physik (IMP) einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendige Antragstellung beim Staatlichen Schulamt Rastatt bis zum 31.01.2021 vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 5: Berichte und Anfrage

Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

Kurzarbeit

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Jokerst geht Herr Bauer, Personal-Organisation-Digitalisierung, ausführlich auf die Thematik der Kurzarbeit bei der Stadt Bühl ein und betont, dass Mitarbeitende im kulturellen und pädagogischen Bereich sowie beim Gebäudemanagement (Hausmeister, Reinigungskräfte) in Kurzarbeit sind, insgesamt rund 220 Beschäftigte. Abschließend betont er, dass man den Gemeinderat informieren wird, sobald man weiß, mit wie viel Rückerstattung man sowohl für die Kurzarbeit als auch für die Quarantäne rechnen kann.

Förderzusagen

Auf Antragstellung des Fachbereichs Bildung-Kultur-Generationen sind Informationen über folgende aktuelle Förderzusagen eingegangen:

- für den Erweiterungsbau des Kinderhauses Sonnenschein wurde aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Kinderbetreuungsfinanzierung ein Projektzuschuss in Höhe von 173.600 Euro bewilligt,
- darüber hinaus wird die Stadt Bühl aus Mitteln des Sozialministeriums Baden-Württemberg für das Jahr 2021 einen weiteren Personalkostenzuschuss in Höhe von 15.000 Euro zur Förderung der Integrationsarbeit erhalten,
- schließlich wurde der Stadt -neben dem DigitalPakt Schule und den bereits bekannten Soforthilfeprogrammen- eine weitere Förderzusage in Höhe von rund 127.000 Euro zur Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur gewährt.

Videositzung

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Prof. Dr. Ehinger erklärt Herr Renner, Zentrale Dienste, dass die Hauptsatzung am 24. März 2021 dahingehend geändert werden soll, dass zukünftig Videositzungen des Gemeinderats möglich sind. Er erläutert die rechtlichen Voraussetzungen und betont, dass die Anwendungsmöglichkeiten derzeit noch recht gering sind.

Initiative Motorradlärm

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Prof. Dr. Ehinger antwortet Herr Bürkle, dass mit der Mitgliedschaft in diesem Verein noch nicht automatisch Investitionen, z.B. in Anzeigetafeln, geplant sind.

Bürgermeister Jokerst ergänzt, dass es in den entsprechenden Sitzungen vor allem um strategische Dinge geht, z.B. Gesetzesinitiativen anzudenken, und nicht direkt um solche Investitionen. Allerdings nimmt man die Impulse mit auf und wird ggf. mit Vorschlägen in den Gemeinderat gehen.

Eingemeindungsverträge

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Prof. Dr. Ehinger zu, dass die Gemeinderatsmitglieder die Eingemeindungsverträge von vor 50 Jahre elektronisch zur Verfügung gestellt bekommen.

Homeoffice

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Löschner erklärt Oberbürgermeister Schnurr, dass man dies bereits in der ersten Pandemiewelle praktiziert hat.

Herr Bauer, Personal-Organisation-Digitalisierung, erläutert, dass man sich weg vom klassischen Homeoffice hin zum Mobilen Arbeiten bewegt. Seit dem 1. Januar gibt es eine entsprechende Dienstanweisung Mobiles Arbeiten und mittlerweile haben über 70 Beschäftigte einen entsprechenden Antrag auf Mobile Arbeit gestellt. Er geht auch ausdrücklich auf den Begriff Mobiles Arbeiten ein, der über das klassische Homeoffice hinaus flexibles Arbeiten ermöglicht.

Elternentgelte für die Kindertageseinrichtungen

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Böckeler antwortet Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, dass die Entgelte mit Wirkung vom 1. Februar 2021 erst einmal ausgesetzt werden. Er geht auf den Stand der Dinge beim Land ein und betont, dass es noch keine Entscheidungen über Rückerstattungen gibt.

Demonstrationen in Bühl

Stadtrat Hirn bedankt sich ausdrücklich beim Team des Ordnungsamtes für die hervorragende Arbeit im Zusammenhang mit den Demonstrationen, die in der letzten Zeit extrem zugenommen haben und nicht immer angenehm sind.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Gässler erläutert Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, wie es sich mit der Maskenpflicht bei solchen Demonstrationen verhält bzw. inwieweit es zulässig ist, dass die Demonstranten keine Masken tragen müssen.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister: Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner